

Sehr geehrte Frau Gauss,

Am 22.07.2015 fand die jährliche Hauptversammlung des Bürgervereines statt. Der Bürgerverein Grimmelfingen möchte erneut zum Antrag der CDU Fraktion- „zweibahnige Abbiegespur in Richtung Tangente“ vom 01.12.2014 Stellung beziehen.

Wir verfolgen seit mehr als 10 Jahren eine klare Verkehrspolitik in Grimmelfingen. Hier gilt Entschleunigung statt Beschleunigung, eine Verkehrsberuhigung ist für uns das oberste Ziel. In den vielen Ortsbegehungen sowie über unserer „Grimmelfinger Wunschliste“ haben wir dies immer wieder gegenüber der Stadtverwaltung deutlich zum Ausdruck gebracht. Der Bürgerverein, der einen sehr engen Kontakt zur Stadtverwaltung pflegt, hat eine solche Maßnahme zu keinem Zeitpunkt gefordert!

Gemeinsam mit der Stadt Ulm haben wir uns für Tempo 30 ausgesprochen und endlich 2014 erhalten. Aufgrund des Verkehrsaufkommen in Grimmelfingen, der besonderen Lage der Schule sowie der nicht besonders freundlich gestalteten Schulwege (teilweise sehr eng) sind wir der Auffassung, dass es notwendig ist, neben der Reduzierung des Tempos zusätzlich wirkungsvolle Sicherheitsmaßnahmen einzubauen. Desto unattraktiver man eine Durchfahrt gestaltet umso mehr Erfolg erzielt man in Hinsicht auf Sicherheit und abnehmender Verkehrsdichte.

Eine solche zweibahnige Abbiegespur in Richtung Tangente würde aus unserer Sicht genau das Gegenteil bewirken! In der Versammlung hat sich der Bürgerverein mit einer klaren Mehrheit gegen einen Ausbau der Fahrspuren ausgesprochen.

Seit mehreren Jahren jedoch verfolgen wir das Ziel, eine Rechtsabbiegespur vom Kuhbergring auf die B311 in Richtung Donautal (auf Höhe der Recyclinghöfe) einzurichten, mit dem Ergebnis die Umgehung Grimmelfingens attraktiver zu gestalten. Daher freuen wir uns über eine kurze Stellungnahme bezüglich der weiteren Erschließungsmaßnahmen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bürgerverein Grimmelfingen

Eberhard Kast
1. Vorsitzender

Thomas Wenk
2. Vorsitzender